

Angebote für Jagdgäste in der Vulkaneifel

Jagdmöglichkeiten im Forstamt Gerolstein für das Jagdjahr 2016

Auch in diesem Jahr hat das Forstamt Gerolstein wieder eine Vielzahl von Jagdmöglichkeiten bei der Einzel- und / oder Gesellschaftsjagden für seine Jagdgäste anzubieten, welche unter **I. – II.** beschrieben sind.

Teilnehmen kann bei der Einzeljagd oder Bewegungsjagd jeder Jäger, der im Besitz eines gültigen deutschen Jagdscheines ist. Jagdgäste aus dem benachbarten Ausland müssen darüber hinaus selbstverständlich auch einen gültigen Jagdschein des Heimatlandes besitzen und mitführen.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Einzeljagd ist eine eingeschossene und überprüfte Waffe. Wir zweifeln nicht grundsätzlich an den Schießfertigkeiten; es ist aber die Pflicht eines jeden Jägers die Trefferlage der Waffe vor der Jagdausübung zu kennen und tierschutzgerecht zu jagen. Für die Teilnahme an einer Bewegungsjagd ist der Nachweis der Schießfertigkeit durch die Teilnahme an einem Übungsschießen auf die laufende Scheibe (z.B. „flüchtiger Überläufer“) oder im Schießkino nachzuweisen. Der Nachweis darf bei Vorzeigung nicht älter als ein Jahr sein.

Seit dem 01.04.2013 ist bei der Jagdausübung im Staatswald des Landes Rheinland-Pfalz ausschließlich **blei-freie Büchsenmunition** zu verwenden.

Gejagt wird im Regelfalle auf alle Wildarten, die zum Zeitpunkt der Jagd Jagdzeit haben. Das Forstamt kann Einschränkungen bei den Wildarten sowie Alters- und Güteklassen vornehmen. Abschussfreigaben gelten längstens bis zur Erfüllung der für den Jagdbezirk geltenden Abschussvorgaben. Die Jagdgäste werden über den jeweiligen Stand der Abschusserfüllung in geeigneter Weise informiert.

Der Jagderfolg ist von vielen, nicht zu beeinflussenden Faktoren abhängig; deshalb können wir für den Jagderfolg nicht garantieren.

Die angegebenen Jagderlaubnisentgelte gelten als pauschales Entgelt für die Teilnahme und enthalten Abschussentgelte für Rotkahlwild, sämtliches Rehwild, sämtliches Schwarzwild und Füchse sowie bei Gesellschaftsjagden (siehe **II.**) auch die Verpflegung (Speisen und Getränke nach dem Treiben) sowie auch das Wildbret von bis zu 2 Stück selbst erlegtem Reh- oder Schwarzwild. Falls beim Rot- oder Muffelwild Trophäenträger freigegeben werden sollten, ist hierfür ein zusätzliches Abschussentgelt zu entrichten, das sich nach dem Alter richtet (siehe **III.**, Seite 2 unten). Trophäen von erlegtem Rot- und Muffelwild sind für Hegeschauen zur Verfügung zu stellen. Bei Erlegung von nicht freigegebenem Wild – unabhängig davon, ob dieses bei der Einzel- oder Gesellschaftsjagd erlegt wurde - wird die doppelte Gebühr erhoben und es besteht kein Anspruch auf die Trophäen.

Die Unverwertbarkeit eines Blattes oder beider Blätter durch Schussverletzungen kann vorkommen und ist nichts Außergewöhnliches. Wildbret, dass durch das Forstamt verwertet wird, jedoch wegen unsachgemäßer Behandlung oder schlechter Schüsse nur noch zu geringeren Teilen oder gar nicht mehr verwertet werden kann, wird dem Erleger mit dem Bruttogewicht zu den Forstamtskonditionen in Rechnung gestellt.

Die Jagderlaubnisentgelte für die jeweiligen Jagdangebote werden grundsätzlich vor Beginn der Jagd ohne Rückerstattungsanspruch erhoben und müssen im Voraus auf das Forstamtskonto überwiesen werden. Barzahlungen sind nicht möglich. In den jeweiligen Jagdintervallen nicht getätigte Abschüsse / wahrgenommene Abschussfreigaben verfallen am Ende des jeweiligen Jagdintervalls.

Dem Jagdgast werden bei der Einzeljagd zwei bis drei Hochsitze an erfolversprechenden Stellen zugewiesen, von denen aus er die Ansitzjagd ausüben kann.

Gäste, die sich an der Abschusserfüllung auch beim weiblichen Wild entsprechend beteiligen bzw. hervortun, werden künftig bei der Vergabe von Jagdmöglichkeiten bevorzugt.

Bei Anmeldungen von Interessenten zur Teilnahme an den Jagdangeboten sind Mehrfachanmeldungen möglich. Da erfahrungsgemäß das Interesse größer ist als die Zahl der möglichen Jagdteilnehmer, wird das Forstamt die Anmeldungen diese u. a. nach der Reihenfolge des Einganges annehmen und buchen. Wenn Anmeldungen wegen Überbuchungen nicht mehr möglich sind, werden die betreffenden Jagdgäste entsprechend informiert.

I. Ansitztage/-wochen in den staatlichen Eigenjagdbezirken der Forstreviere Jünkerath, Mürlenbach, Pelm und Steffeln

- 01. - 07.05.2016 (7 Jagdtage zu 400 €) in Forstrevieren Pelm und Jünkerath
- 02. – 08.05.2016 (7 Jagdtage zu 400 €) im Forstrevier Steffeln
- 09. – 13.05.2016 (5 Jagdtage zu 300 €) im Forstrevier Mürlenbach
- 04. – 08.07.2016 (5 Jagdtage zu 300 €) im Forstrevier Mürlenbach
-

Freigabe: jeweils 2 Rehböcke, Schmalrehe, Schwarzwild und Schmaltiere ohne Einschränkung (jedoch keine führenden Bachen).

- 01. – 05.08.2016 (5 Jagdtage zu 300 €) im Forstrevier Mürlenbach
- 01. – 07.08.2016 (7 Jagdtage zu 400 €) in Forstrevieren Steffeln, Pelm und Jünkerath
- 05. – 11.09.2016 (7 Jagdtage zu 400 €) in Forstrevieren Steffeln, Pelm und Jünkerath
- 26. – 30.09.2016 (5 Jagdtage zu 300 €) im Forstrevier Mürlenbach
- 01. – 07.10.2016 (7 Jagdtage zu 400 €) in Forstrevieren Steffeln, Pelm und Jünkerath

Freigabe: jeweils 2 Rehböcke, Schmalrehe, Schwarzwild, Schmaltiere und ab 01.08. Kälber und Alt-tiere ohne Einschränkung (jedoch keine noch führenden Alt-tiere und Bachen) und ggf. Muffelwild (nur im FR Mürlenbach) in begrenzter Anzahl sowie ab 01.09. auch Ricken und Kitze (jedoch keine noch führenden Ricken)

II. Teilnahme an Ansitzdrückjagden und Bewegungsjagden

- **Da die Termine der Jagdtage im Forstrevier Pelm noch nicht abschließend abgestimmt sind, können sich diese ggf. noch ändern!** Wenn Terminänderungen erforderlich werden sollten, werden Sie kurzfristig informiert. Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, bleiben die u.a. Termine bestehen.

Drückjagd am Donnerstag, den **27.10.2016** und Freitag, den **28.10.2016** im Forstrevier Mürlenbach (Freitage revierübergreifend)

Teilnehmerzahl ca. 50 Schützen
Jagderlaubnisentgelt: 250,00 € / Schütze (2 Jagdtage)

Ansitzdrückjagd am Freitag, den **11.11.2016** im Forstrevier Pelm

Teilnehmerzahl ca. 20. Schützen
Jagderlaubnisentgelt: 100,00 € / Schütze

Drückjagd am Samstag, den **12.11.2016** in den Forstrevieren Pelm und Gerolstein

Teilnehmerzahl ca. 45. Schützen
Jagderlaubnisentgelt: 100,00 € / Schütze

Für alle Bewegungsjagden gelten die beiliegenden Teilnahmevoraussetzungen.

Weitere Einzelheiten zu den Jagden werden Ihnen mit der Einladung mitgeteilt.

Wenn es gewünscht wird, geben wir Ihnen auch gerne Hinweise für Übernachtungsmöglichkeiten.

III.

Zusätzliche Jagderlaubnisentgelte für Jagdgäste (zusätzlich zu den unter I. – II. beschriebenen Entgelten) **bei Einzel- und Gesellschaftsdrückjagden**

| Abschussentgelt: | innerhalb der Freigabe | außerhalb der Freigabe |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Rothirsche | | |
| Klasse III | | 800,00 € |
| Klasse IIb | 2.000,00 € | 4.000,00 € |
| Klasse I | 3.000,00 € | 6.000,00 € |
| Männl. Muffelwild / Widder | | |
| Klasse IIb | 1.000,00 € | 2.000,00 € |
| Klasse I | 2.000,00 € | 4.000,00 € |

Bei Erlegung von nicht freigegebenem Wild – unabhängig davon, ob dieses bei der Einzel- oder Gesellschaftsjagd erlegt wurde - wird die doppelte Gebühr erhoben (siehe rechte Spalte der o.a. Übersicht) und es besteht kein Anspruch auf die Trophäen

Name, Vorname

Datum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

An das
Forstamt Gerolstein
Unter den Dolomiten 6

54568 Gerolstein

Jagdangebote 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit melde ich mich **verbindlich** für folgende Jagdangebote des Forstamtes Gerolstein an:

| Jagderlaubnisergebte und Anmeldung je Jagdgast (bitte jeweils ankreuzen) | | | | | |
|--|------------------------|--------------------|------------------------------|--|--------------------------|
| | Jagdangebote | Termine | Forstrevier | (incl. Wildbret- übernahme von bis zu 2 Stücken Reh- oder Schwarzwild) | |
| I. | Bockjagd-/Ansitzwochen | 01. - 07.05.2013 | Pelm und Jünkerath | 400,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | | 02. - 08.05.2016 | Steffeln | 400,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | | 09. - 13.05.2016 | Mürlenbach | 300,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | Ansitztage / -wochen | 01. – 05.08.2016 | Mürlenbach | 300,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | | 01. – 07.08.2016 | Steffeln, Pelm und Jünkerath | 400,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | | 05. – 11.09.2016 | Steffeln, Pelm und Jünkerath | 400,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | | 26. – 30.09.2016 | Mürlenbach | 300,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | | 01. – 07.10.2016 | Steffeln, Pelm und Jünkerath | 400,00 € | <input type="checkbox"/> |
| II | Bew egungsjagden | 27. und 28.10.2016 | FR Mürlenbach | 250,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | Ansitzdrückjagd | 11.11.2016 | FR Pelm | 100,00 € | <input type="checkbox"/> |
| | Bew egungsjagd | 12.11.2016 | FR Pelm | 125,00 € | <input type="checkbox"/> |

Als Anmeldung / Buchung bitte zur Einzeljagd und Bewegungsjagden bei den gewünschten Terminen gewünschten Termin ankreuzen; Mehrfachnennungen sind möglich.

Ich erkenne die Vorgaben und Bedingungen der Jagdangebote 2016 des Forstamtes Gerolstein an und bestätige, dass ich im Besitz eines gültigen deutschen Jagdscheines bin.

Datum, Unterschrift